

„Da Capo“ funktionierte die erste Probe im neuen Jahr ganz gemütlich um

Ehrungen für zwei 25-jährige Chor-Jubilare

Hackenbroich (eb/-oli) – Im vergangenen Jahr war es noch ein Novum in der Geschichte von „Da Capo“, dem nicht mehr

ganz so jungen Chor von St. Katharina (heute Chorhaus St. Michael). Nun ist der Jahreseröffnungsabend auf dem Weg eine gute Tradition zu werden als „gemütliche erste Probe im Jahr“. Da viele Chormitglieder im Dezember terminmäßig stark eingespannt sind, gibt es im Januar dieses gemütliche Treffen. Bass Peter Klaff gab anlässlich seines Geburtstages zur Begrüßung ein Gläschen Sekt aus. Eine reichhaltige Auswahl an Pizzen und gutem Wein machten das gastronomische Angebot komplett. Geehrt wurden die beiden Jubilare Anke Kluge und Inge Happ für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. „Da Capo“ verabschiedete sich von Monika Hollmann mit einer riesigen Überraschungstorte. Hollmann hielt dem Chor trotz ihres Umzuges nach Titz bei Jülich noch über 20 Jahre lang die Treue, musste ihre Mitgliedschaft nun aber aus persönlichen Gründen beenden. Fehlen wird dem Chor nicht nur die Sängerin, fehlen

werden auch die tollen „After Show Torten“, die Hollmann und ihr Mann Paul dem Chor nach jedem Konzert spendierten. Beide bleiben „Da Capo“ weiterhin als Helfer verbunden. Vorstandsmitglied Sarina Hüsgen hatte gemeinsam mit Marleen Körner und Simone Behrens abschließend noch eine besonders heitere Idee im Gepäck: Sie präsentierten dem Chor ein Händel-Quiz, eigens zusammen gestellt mit kleinen Fotoausschnitten aus den Messiah-Chornoten. Gezeigt wurden die individuellen „Kunstwerke“, mit denen einzelne Sänger während der vielen Proben im vergangenen Jahr die Hinweise von Kantor Horst Herbertz in die Noten „gezeichnet, gemalt, gekritzelt“ hatten. Die Mitglieder mussten anhand der gezeigten Fotos erraten, um welches Stück es sich handelte? Ein lustiges Intermezzo für alle Anwesenden. Den Abend rundete eine Fotoshow aus dem Chorhaus-Jahr 2016 ab.